

# Neuer Pfarrgemeinderat in der

Pfarreiengemeinschaft Grevenbroich Niedererft

- **eine Pfarreiengemeinschaft der „Katholischen Kirche in Grevenbroich und Rommerskirchen“**

**Die Auftaktveranstaltung als erste „Offene Sitzung des Pfarrgemeinderates“ findet am Donnerstag, den 24. Januar 2019, ab 19.00h**

**in der Seniorentagesstätte Grevenbroich Kapellen statt.**

Diese PGR-Sitzung soll für alle Interessierten im Seelsorgebereich Informationen geben und Austausch sein über den zukünftigen neuen Pfarrgemeinderat und über eine aktive Mitarbeit nachzudenken.

Nach langen Diskussionen, wie der zukünftigen Pfarrgemeinderat (PGR) entstehen, sich zusammensetzen und organisiert werden soll, hat der PGR in einer Sitzung entschieden, keinen neuen Pfarrgemeinderat wählen zu lassen.

Die Struktur der „5 Ortsteams“ bleibt erhalten. Die Mitglieder dieser Teams gestalten die Kirchenarbeit vor Ort in den Gemeinden und freuen sich über jede/jeden, der bereits ist, mitzutun.

**Die Hauptidee ist, zukünftig den PGR als Zukunftswerkstatt zu verstehen.**

Neue offene Strukturen sollen es ermöglichen, viele motivierte Menschen zur Mitarbeit zu gewinnen, ohne sich für viele Jahre zu binden. Es eröffnet die Möglichkeit für die Menschen, die beruflich oder familiär zeitlich sehr eingebunden sind, dort mit zu machen, wo es zeitlich möglich ist und Spaß macht.

In den Sitzungen des PGR wird nicht das Tagesgeschäft verwaltet, sondern neue Perspektiven und Ideen entwickelt und neue Projekte angestoßen.

Jede Sitzung wird unter ein bestimmtes Thema gestellt z.B.

- Spiritualität: Gebet, Gespräch über Glauben, Wort Gottes
- Verkündigung: Wie tragen wir unseren Glauben in die Welt?
- Gemeinschaft/Feste (kann an eine Projektgruppe ausgelagert werden)
- Willkommenskultur/Offenheit

Unter Nennung des jeweiligen Themas wird „offen“ für die Teilnahme an den Sitzungen eingeladen und geworben; alle Interessierten sind eingeladen, an einzelnen Sitzungen teilzunehmen.

- Die Sitzungen des Gremiums werden in Zukunft offen für jeden sein (6- 8 im Jahr)
- Der PGR soll bestmöglich aus 12 ehrenamtlichen Mitgliedern bestehen, die sich zur Mitarbeit melden.
- Gebraucht werden Menschen, die den Blick auf das Ganze unseres Seelsorgebereiches richten und in die Zukunft schauen.  
Wünschenswert wäre, dass alle Pfarrgemeinden und alle Altersstufen vertreten sind.
- Die ständigen Mitglieder verpflichten sich zu jeweils 2 Jahren regelmäßiger Mitarbeit

Die weitere kirchliche Tätigkeit wird z.T. - wie bisher - in Ausschüssen gestaltet, die „Denkausschüsse“ zu folgende Themen geben können.

- Nahbereichstreffen der Frauengemeinschaften
- NiMi's-Leiterrunde der Messdiener
- Liturgie
- Caritatives
- Familie/Kinder/Jugend
- sowie weitere Projekte – falls gewünscht.